

ALPAGE

&

GRIMPE

Informationen für Sponsoren



SECTION
MONTE ROSA



PROJEKTPATE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Jean Troillet

BERGWALD
PROJEKT



Groupement
suisse pour
les régions
de montagne

LE CLUB

Der SAC Martinach (Martigny) ist eine Untergruppe der SAC-Sektion Monte Rosa, der grössten Schweizer Sektion (zusammen mit der Sektion UTO, Zürich). Gegründet anno 1919, feiert der SAC Martinach im 2019 sein hundertjähriges Bestehen. Der Club zählt aktuell rund 1'500 Mitglieder in allen Altersklassen. Die rund 25 Tourenleiter/-innen organisieren jedes Jahr zwischen 80-100 Touren. Nebst den traditionellen Bergaktivitäten (Wandern, hochalpine Touren, Klettern, Skitouren) offeriert der SAC Martinach seinen Mitgliedern auch andere Aktivitäten wie Mountainbiketouren, Trailrunning, Klettersteige und Langlaufstage. Das vollständige Programm ist auf der Internetseite des Clubs verfügbar (www.cas-martigny.ch). Dort sind auch weitere Informationen zum Club zu finden.

Der Vorstand des SAC Martinach setzt sich aus 8 Mitgliedern zwischen 25 und 45 Jahren zusammen. Um die Festivitäten zum hundertjährigen Jubiläum besser zu koordinieren, wurde ein eigenes Organisationskomitee ins Leben gerufen. Es besteht aus fünf Mitgliedern, unter anderem zwei ehemaligen Clubpräsidenten und dem aktuellen Kassier des Vereins.

CAS MARTIGNY EN QUELQUES CHIFFRES

Année 2018

Membre	1485
Chefs de course	25
Activités 2019	87

LE PROJET

Im Sommer 2019 und zum ersten Mal in seiner Geschichte überhaupt, organisiert die Ortsgruppe Martinach ein Projekt für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren. Das Projekt **Alpage et Grimpe**. Inspiriert von den Camps «work & climb» des Dachverbands SAC Schweiz, sind diese Arbeitswochen als partnerschaftliches Win-Win-Projekt zwischen den Alpbetreibern und den Jugendlichen konzipiert. Diese besondere Art von Ferien teilen sich in zwei Etappen auf: zuerst die Arbeitswoche, von Montag bis Freitag, und danach ein Belohnungswochenende. An jedem dieser Camps werden 10-15 Jugendliche teilnehmen.

Von Montag bis Freitag werden die Teilnehmenden in der Nähe des Arbeitsortes, d.h. der Alp, beherbergt. Sie werden die ganze Woche von den Alp-



betreiben wie auch von Mitarbeitenden der Partnerorganisationen SAB und BWP sowie Mitgliedern des SAC Martinach betreut.

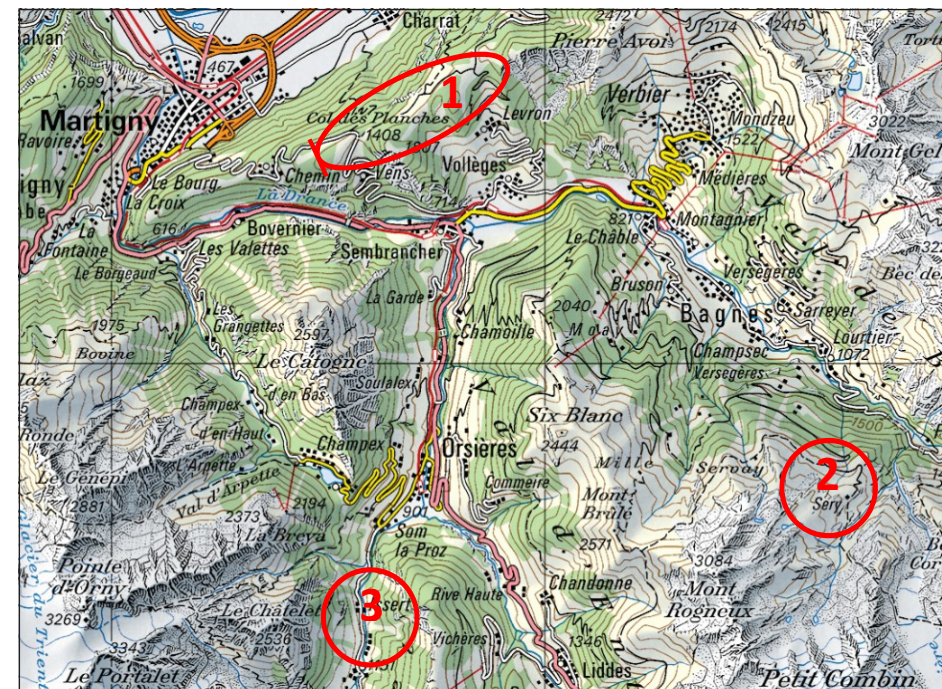
Um dieses Projekt realisieren zu können, darf der Club auf die Unterstützung und den Rat von verschiedenen Partnern zählen. Unter anderem Jean Troillet der bekannte Bergführer, welcher sich als Projektpate zur Verfügung gestellt hat. Auf Grund des grossen Erfahrungsschatzes mit der «Fondation Jean Troillet» im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen ist seine Unterstützung ein enormer Mehrwert für das Projekt. Die schriftliche Bestätigung seines Engagements finden sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Bergwaldprojekt und SAB werden ihrerseits jeweils einen Arbeitsort d.h. eine Alp betreuen und den Jugendlichen die verschiedenen Arbeiten erklären. Diese beiden Organisationen sind für das Projekt ebenfalls sehr wertvoll, weil sie jahrelange professionelle Erfahrung in der Durchführung solcher Projekte mitbringen und durch ihr Engagement die Kosten stark reduzieren.

Das Projekt hat erzieherische, soziale und umwelttechnische Aspekte die im Einklang mit den Werten des SAC stehen. Der SAC Martinach erhofft sich ausreichende finanzielle Unterstützung durch verschiedene Partner und Institutionen zu finden, um das Projekt im Jubiläumsjahr 2019 und auch in Zukunft durchführen zu können.

DIE ARBEITSORTE

IM RAHMEN DIESES PROJEKTS WURDEN FOLGENDE ALPGEBIETE AUSGEWÄHLT



1 Die drei Alpen des **Col des Planches, Col du Lein und Col du Tronc**. Die Teilnehmenden werden hier mehrheitlich die Weiden von totem Holz befreien. Dieser Einsatz wird durch Alain Peter vom SAB betreut.

2 **Die Alpe von Séry**. Hier besteht die Arbeit aus dem Entfernen von Büschen und Sträuchern, welche die Weiden überwuchern. Dieses Teilprojekt wird durch Yannick Pulver von Bergwaldprojekt geleitet.

3 **Das Val Ferret**. Jean Troillet, welchen wir als Paten für das Projekt gewinnen konnten, wird dieses Camp leiten und die durch seine Stiftung betreuten Jugendlichen hierfür einsetzen.

Mit diesem pädagogisch wertvollen Projekt erhofft sich die Ortsgruppe Martinach, die Jugend von heute für die Berglandwirtschaft und das Leben auf der Alpe zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden sollen die sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen eines Alpens kennen lernen. Weiteres Ziel ist es, die Jugendlichen für ein paar Tage von den technologischen Verlockungen wie Handy, Internet, TV... loszulösen. Hierfür werden in den Camps durch den SAC sowie die Alpbetreiber verschiedene Themenabende organisiert.



DIE BELOHNUNG

Jede Arbeitswoche wird mit einer zweitägigen Bergtour in der Nähe des Arbeitsortes gekrönt. Diese Touren werden von diplomierten Bergführern und SAC-Tourenleitern geführt und stellen die Belohnung für eine intensive Arbeitswoche dar. Auch die Bergtouren sind auf ihre Art lehrreich: die Teilnehmenden werden verschiedene Aspekte rund um die Planung und Durchführung von Wanderungen und Klettertouren kennen lernen. Der Wunsch des SAC Martinach ist es, die Jugendlichen auf die Schönheiten der Bergregionen aufmerksam zu machen, ohne zwingend einen 4000er zu besteigen oder sonstige adrenalingetriebene Aktivitäten durchzuführen. Es handelt sich um Touren, die auch für Ungeübte machbar aber dennoch herausfordernd sind. Am Ende der Tour, wie auch der ganzen Woche, werden die Teilnehmenden mit Stolz auf das geleistete zurückblicken können, ohne in risikoreiche Situationen geraten zu sein oder ihre persönlichen Limiten überschritten zu haben. Während den Touren werden insbesondere die Naturschönheiten hervorgehoben, wie zum Beispiel Flora und Fauna der Bergregionen. Und während der ganzen Dauer des Camps wird der Umweltschutz immer wieder zum Thema werden.

Die Arbeitswochen sind im Sinne einer gegenseitigen Unterstützung konzipiert, daher wird von den Jugendlichen keine finanzielle Beteiligung gefordert. Für die Bergtouren wird der SAC Martinach das benötigte Material (Klettergurt, Steigeisen, Seile etc.) zur Verfügung stellen und auch die Transporte vom Bahnhof Martinach zu den Alpgebieten sicherstellen.

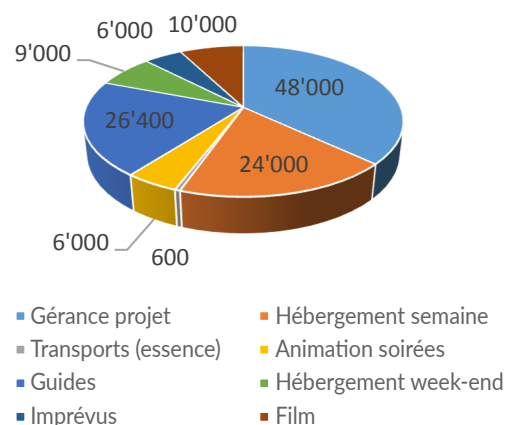
Die Camps ermöglichen es allen teilnehmenden Jugendlichen, die Bergwelt und das Bergwandern oder Klettern kennen zu lernen. Durch seine Mitarbeit auf der Alpe sieht der Jugendliche täglich, was er geleistet hat. Und mit der Bergtour am Wochenende wird er gleich anschliessend für seinen geleisteten Einsatz belohnt.

Das Engagement der Projektpartner erlauben es dem SAC Martinach, die Kosten für den technischen Teil des Projekts wie auch diejenigen für die Bergführer erheblich zu reduzieren. Es verbleiben aber noch Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Logistik und Sicherheit, für deren Deckung der SAC Martinach auf der Suche nach finanzieller Unterstützung ist.

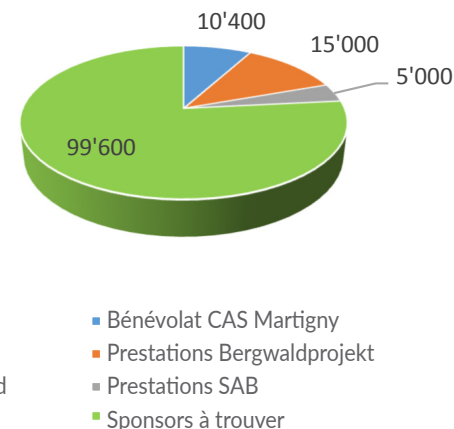
DIE FINANZIERUNG – IHR ANTEIL

Der SAC Martinach hat pro Camp ein Budget von CHF 20'000 Club errechnet. Das ganze Projekt mit 6 Camps kostet daher CHF 120'000, wobei zu erwähnen ist, dass die Camps der « Fondation Jean Troillet » autonom finanziert werden. Der Betrag von CHF 20'000 pro Camp basiert auf 15 Teilnehmenden. Unsere Partner, SAB und Bergwaldprojekt sowie die Bergführer haben ihre üblichen Honorare stark reduziert und mehrere Mitglieder des SAC Martinach werden als freiwillige Helfer mitarbeiten. Diese Engagements erlauben es, die Projektkosten auf CHF 15'000/Woche zu reduzieren. Nachfolgend eine grafische Darstellung der Projektkosten sowie der benötigten Sponsorenbeiträge:

DÉPENSES :



FINANCEMENT :



Dank den Partnern sowie des freiwilligen Engagements von verschiedenen Mitgliedern ist es dem SAC Martinach gelungen, die Nettokosten auf CHF 99'600 zu reduzieren. Dennoch, damit dieses Projekt durchgeführt werden kann, sind externe finanzielle Mittel vonnöten. Das Organisationskomitee erlaubt sich daher, Sie um einen Sponsoringbeitrag anzufragen.

IHRE UNTERSTÜTZUNG KANN SICH AUF KONKRETE TEILE DES PROJEKTS BEZIEHEN. ZUM BEISPIEL:

- 1> Finanzierung eines kompletten Camps (CHF 15'000).
- 2> Patenschaft für einen Jugendlichen (CHF 1'000).
- 3> Finanzierung eines Belohnungswochenendes (CHF 5'000).
- 4> Sponsoring eines Dokumentarfilms über das Projekt: der SAC Martinach möchte das Projekt durch ein Filmteam begleiten lassen und die verschiedenen Camps so für die Nachwelt festhalten. Der Film soll unter anderem während der Jubiläumsfeier vom 21. September 2019 in Salvan gezeigt werden. Dieses Videoprojekt kann aber nur realisiert werden, wenn die Kosten gedeckt sind (CHF 10'000).

Selbstverständlich ist das Organisationskomitee offen für weitere Arten von Unterstützung, ob finanzieller oder anderer Art (Material, Verpflegung etc.).

NATÜRLICH WIRD IHRE UNTERSTÜTZUNG VOM SAC SEHR GESCHÄTZT UND IHM RAHMEN DER MÖGLICHKEITEN HONORIERT.

Ihr Logo wird anlässlich der verschiedenen Anlässe des Clubs, insbesondere der Jubiläumsfeier vom 21. September und der Hauptversammlung im November, prominent zu sehen sein. Auch auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien werden wir diese auf Wunsch platzieren. Und jene Sponsoren die es wünschen sind natürlich herzlich dazu eingeladen, ein Camp zu besuchen und die Jugendlichen einen Tag lang bei der Arbeit zu beobachten oder sogar zu unterstützen.

Die Ortsgruppe Martinach wird das Projekt auch mediatisieren und hat bereits konkrete Gespräche mit dem Westschweizer Fernsehen RTS geführt. Eine Sendung «Couleur Locales» wird voraussichtlich das Projekt porträtieren und Simon Matthey-Doret hat uns bereits sein Interesse an einer Reportage für seine Sendung «Altitudes» kund getan. Die Walliser Medien haben bereits Zeitungsartikel (Le Nouveliste, 13.02.2019) und Interviews (RhôneFM, 12.02.2019) veröffentlicht. Auch die Gazette de Martigny sowie die Publikationsorgane des SAC, «La Cordée» (Sektion Monte Rosa) und «Les Alpes» SAC Schweiz haben dazu Artikel publiziert bzw. werden dies im Mai tun.

Für Sponsoren welche ein ganzes Camp finanzieren (CHF 15'000) offerieren wir zudem eine Übernachtung für 10 Personen in einer der Berghütten der Sektion Monte Rosa nach Wahl.

Wenn Sie an einem Sponsoring interessiert sind, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Für Fragen oder Vorschläge steht Ihnen Curdin Thür gerne zur Verfügung.

Sie können uns auch via die E-Mailadresse alpage.grimpe@cas-martigny.ch erreichen.

Die Mitglieder des Organisationskomitees sind überzeugt, dass das Projekt «Alpage & Grimpe» für alle Teilnehmenden, Projektpartner und die Gesellschaft im Allgemeinen einen Mehrwert generiert. Das OK zählt auf die Unterstützung der betroffenen Ge-

meinden, von Stiftungen, lokalen Firmen und freiwilligen Helfern um das Projekt zu realisieren.

Club Alpin Martigny
April 2019



Unterstützungsschreiben von Jean Troillet, Projektpate

ALPAGE & GRIMPE



SECTION
MONTE ROSA



MARTIGNY
1919-2019

100^e
ANNIVERSAIRE